




# Ehrenamt im Naturschutz stärken

## Sandfänge im Siebengebirge



**Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V.**  
Robert-Rösgen-Platz 1 | 53783 Eitorf  
02243/847906 | ehrenamt@biostation-rhein-sieg.de  
www.biostation-rhein-sieg.de |  

Ausbildung 2022 „Ehrenamt im Naturschutz stärken“

# Sandfänge im Siebengebirge



- Die tiefen, versteckt liegenden Sandfänge an den Hängen in den Weinbergen dienen dazu, Regenwasser gezielt abzuleiten. Ein mächtiges Ablaufsystem von Röhren führt vom Schacht weiter hinab ins Rheintal. Große Mengen von Wasser können so in kurzer Zeit abgeleitet werden.
- Nicht nur bei starkem Regen können diese rechteckigen Schächte zur Falle für Tiere werden. Auch zufällig geraten sie in diese Gruben. Glatte Betonwände verhindern, dass sie wieder in ihren Lebensraum zurückkommen können.
- .Verhungern müssen allerdings weder Schlange noch Kröte. Schnecken und Insekten sind in den Schächten zu finden.
- Die Gruben sind von Gittern umgeben, damit keiner in sie hinabsteigt. Die Betonwände sind mit Moos bedeckt. Verrostete Trittstufen (und fehlende) zeigen, dass die Sandfänge betreten werden können um z.B. von großen Ästen befreit zu werden, damit die Rohre nicht verstopfen.
- Unsere Funde zeigen, dass das warme Siebengebirge von Reptilien geschätzt wird. Tagsüber heizen sich die Weinberge auf. Nachts geben die Steine die Wärme wieder

# Sandfänge im Siebengebirge



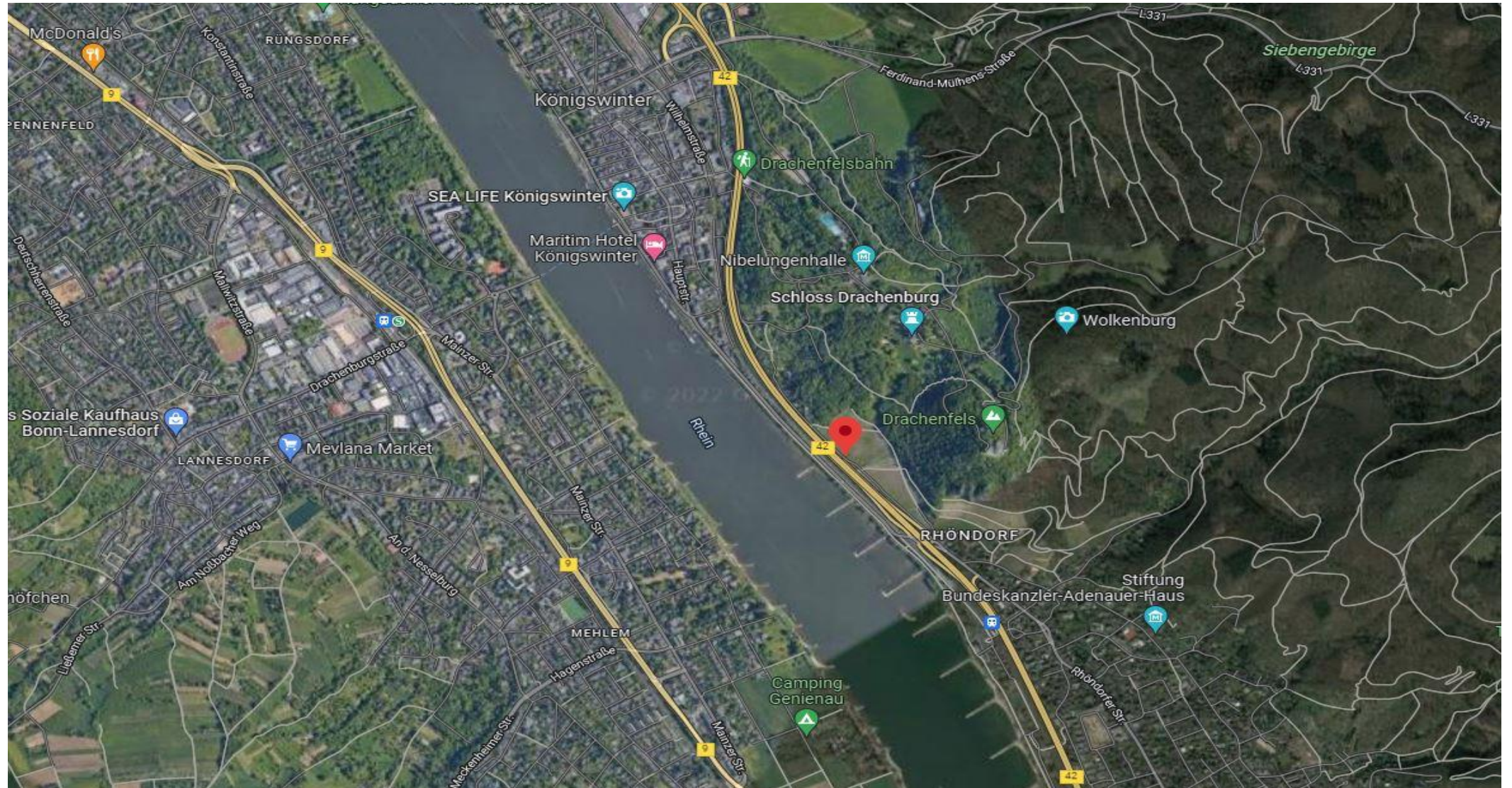
- Im Vorfeld haben wir uns mit Klaus Weddeling (BioStation) vor Ort getroffen und uns die Gegebenheiten angeschaut, erste Tiere wurden aus den Sandfängen befreit
- Wir haben Kontakt zu den Winzern und den zuständigen Behörden aufgenommen. Bei den Sandfängen handelt es sich um Teile des Abwassersystems und somit liegen diese in der Verantwortung der Stadt Bad Honnef, Die Sandfänge selbst sind im Besitz der Winzer Pieper und Broel
- Bei der unteren Landschaftsbehörde beim Kreis in Siegburg wurden die entsprechenden Genehmigungen beantragt

# Sandfänge im Siebengebirge



- An 12 Terminen in der Zeit vom 16.05.- 17.10.2022 wurden die Sandfänge begangen und nach Fröschen, Kröten und Schlangen abgesucht.
- Es wurden insgesamt 191 (192) Tiere befreit
- 154 Grassfrösche
- 5 Ringelnattern
- 9 Schlingnattern
- 13 Erdkröten
- 10 Geburtshelferkröten
- (1 Jung-Fuchs)

# Am Domstein Königswinter/Bad Honnef unterhalb Drachenfels



# Lage der Sandfänge im Weinberg



# Sandfänge im Siebengebirge

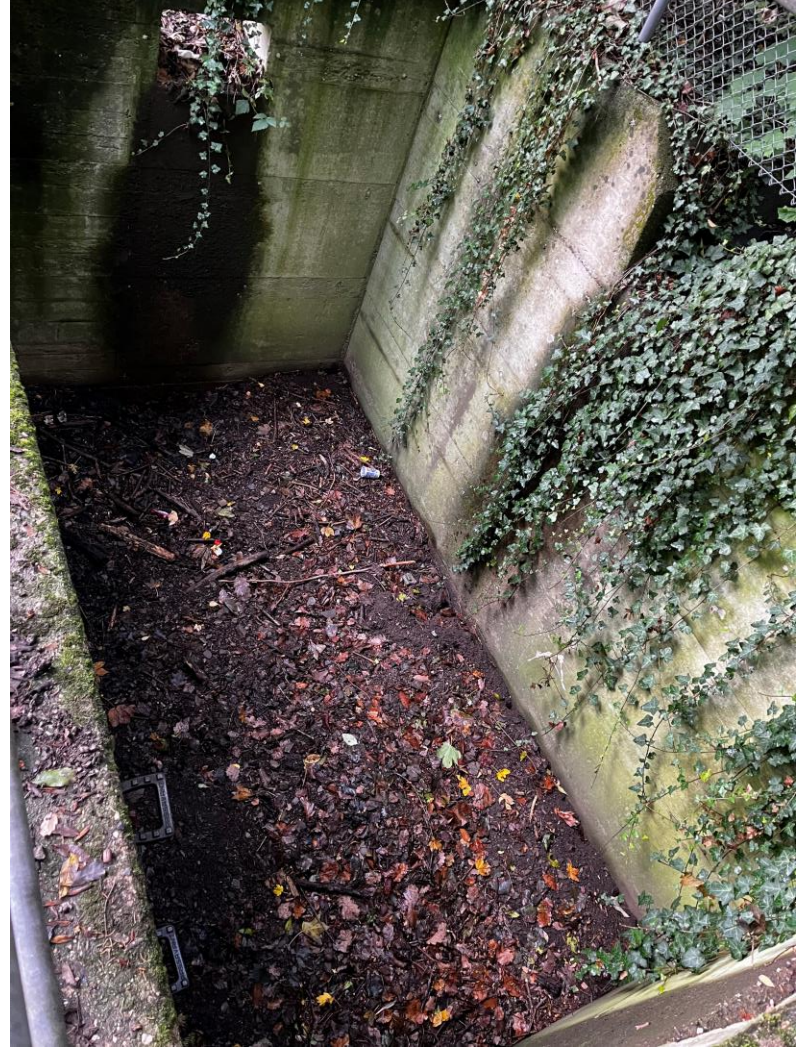


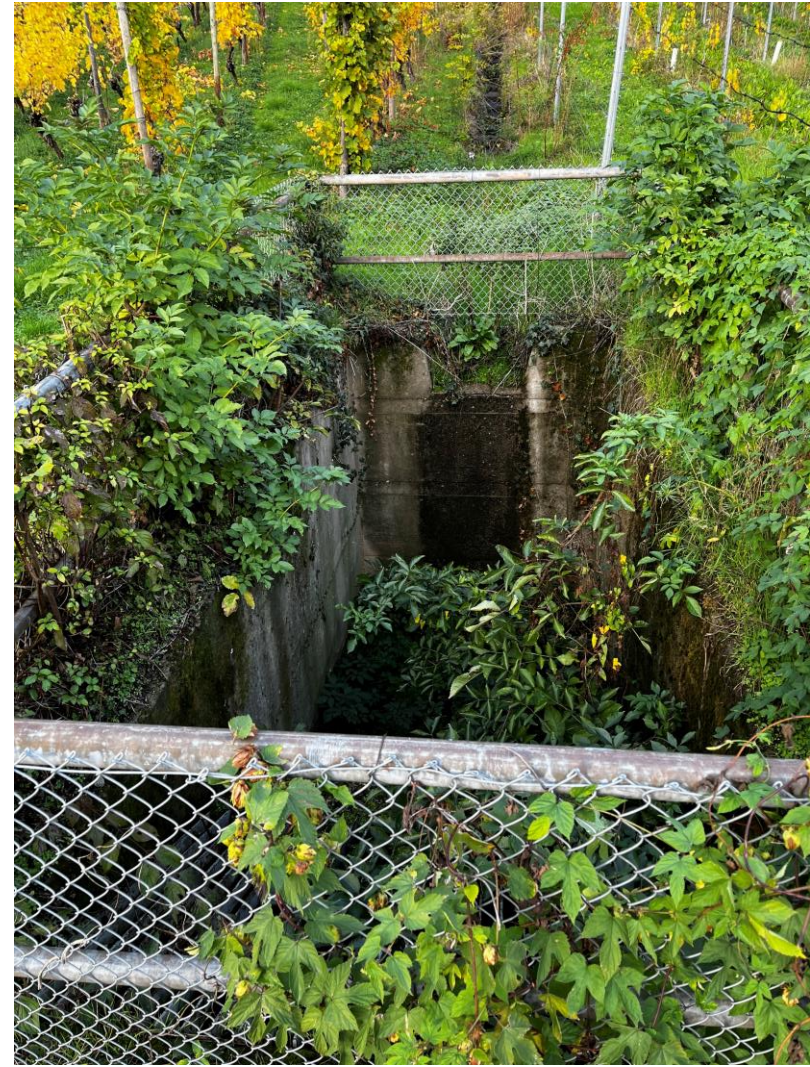
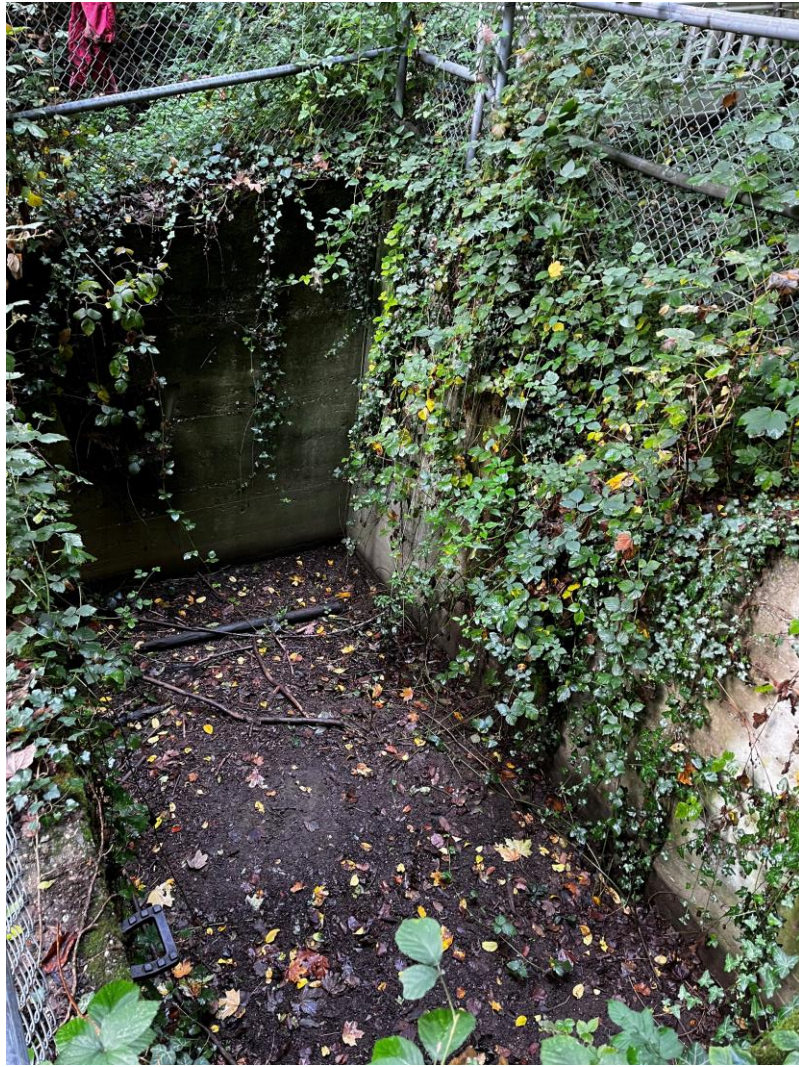
- Die Größe der Sandfänge beträgt einheitlich 4,20 x 2,60 m
- Sind aber auch durch Sediment unterschiedlich tief und haben unterschiedliche Zuläufe und Ablässe
  
- Sandfang 1 Tiefe 1,90
- Sandfang 2 Tiefe 3,20
- Sandfang 3 Tiefe 2,10
- Sandfang 4 Tiefe 1,90
- Sandfang 5 Tiefe 1,80 bzw. 0,50













# Sandfänge im Siebengebirge

Übersicht der Rettungen 16.05. bis 17.10.2022



Grassfrosch Ju	111	
Grassfrosch ad	43	
Ringelnatter Ju	2	
Ringelnatter ad	3	
Schlingnatter ju	7	Davon 2 tot
Schlingnatter ad	2	
Erdkröte ju	10	
Geburtshelfer JU	4	
Geburtshelfer AD	6	
	188	

dazu kommen noch etwa 20 bis 30 Tiere die nach einem Regen am 6.9. nicht zu retten waren, weil das Wasser zu tief war





































# Sandfänge im Siebengebirge



- Weiteres Vorgehen
- Für die Sandfänge 1, 2 + 3 werden wir im Frühjahr Ausstiegshilfen, vermutlich aus Drainage-Rohr installieren
- Des Weiteren werden wir eine erneute Fanggenehmigung beantragen und auch im Jahr 2023 Tiere aus den Sandfängen befreien
- Auch werden wir die Sandfänge vom Unrat befreien